

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

10. Jahrgang

Nummer 06

Oktober 1995

BMM-HATZ

Auftaktspiele am 29. Oktober 1995

Schlag auf Schlag geht es in die neue Saison der Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96, denn es wird teilweise im Wochenrhythmus gespielt. Der Verein ist inzwischen auf 77 Mitglieder angewachsen, so daß eine 5. Männermannschaft eröffnet wurde.

Die Meisterschaft beginnt am Sonntag, dem 29. Oktober 1995 um 9 Uhr. Jeder gemeldete Stamm- und Ersatzspieler hat bereits einen Spielplan erhalten. Außerdem befindet sich eine Übersicht auch in dieser Ausgabe, einschließlich der genauen Ansetzungen für den ersten Punktspieltag (Chemie 1 in Neukölln, Chemie 2 in Hermsdorf und Chemie 3 bis 5 Heimspiel). Allen Chemie-Giganten spannende Punktspielwettkämpfe und viel Erfolg !

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Chemie 1 debütiert in der Landesliga gegen SW Neukölln

Der frischgebackene Aufsteiger Chemie 1 hat zum 1. Punktspiel bei Schwarz-Weiß Neukölln anzutreten, immerhin der Bronzemedailleengewinner der BMM 1994/95. Überhaupt ist der Einstieg in die höchste Berliner Spielklasse nicht gerade ein Spa ziergang, denn am 2. Spieltag ist Lichtenrade 1 bei uns zu Gast. Dennoch brauchen wir uns nicht zu fürchten oder zu verstecken, wie die Statistik aller Landesligamannschaften auf der nächsten Seite zeigen wird. Chemie 2 muß zum starken Hermsdorf, einem der Vorjahreszweiten in der 1. Klasse. Die Teams von Chemie 3 bis 5 haben Heimspiel, mit zum Teil reinen Ortsduellen. Hier die Ansetzungen der 1. Runde, die Staffel- und Mannschaftseinteilungen dann auf den nächsten Seiten.

Die erste Runde der BMM 1995/96 findet am Sonntag, dem 29.10. 1995 ab 9 Uhr statt - die 5 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1 bei Schwarz-Weiß Neukölln 1 im Gemeindehaus Lipschitzallee 66, 12353 Berlin - nächster U-Bhf. Lipschitzallee Richtung Rudow. Ansonsten besser mit PKW anreisen, z.B. über Schöneweide/Johannisthal.
- Chemie 2 bei SG Caissa/Hermsdorf 1 in der Seniorenfreizeitstätte, Berliner Str. 105, 13467 Berlin, nahe S-Bhf. Hermsdorf, Richtung Frohnau. Auch hier besser mit dem PKW anreisen, über Pankow/Reinickendorf.
- Chemie 3, 4 und 5 ... jeweils Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen SG Weißensee 2, Weißensee'r SC 3 bzw. Eckturm 2.

Die Bedenkzeit beträgt in der Landesliga 2 h für 40 Züge, danach 1 h für den Rest (maximale Partiedauer 6 h), in allen übrigen Klassen 2 h für 40 Züge und 0,5 h für den Rest (maximale Spieldauer 5 h).

Die alte Neuheit : Remispartien werden wieder gewertet !

Terminübersicht zur Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1995/96

1. Runde : 29.10.95 4. Runde : 26.11.95 7. Runde : 21.01.96
2. Runde : 12.11.95 5. Runde : 17.12.95 8. Runde : 18.02.96
3. Runde : 19.11.95 6. Runde : 14.01.96 9. Runde : 10.03.96

Das nächste Infoblatt erscheint nach dem 1. Punktspiel, dort werden dann auch die Runden 2 bis 4 noch einmal angekündigt.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Staffel- und Mannschaftseinteilungen

Die Stammpätze sind verteilt und zwar nach teilweise intensiven Diskussionen (besonders bei Chemie 2). Nicht jeder Wunsch auf einen Stammpatz konnte in Erfüllung gehen, es steht nun einmal nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung. Die redaktionelle Endbearbeitung der geführten Besetzungsdiskussionen lag bei den Mannschaftleitern, also für Chemie 1 bei Thilo Keskowski, für Chemie 2 und 3 bei Holger Beyer, der von Chemie 3 zu 2 wechselte, sich aber noch um die Aufstellung der 3. Mannschaft gekümmert hat, für Chemie 4 und 5 bei Dennis Schmarr, Sven Ludwig und Uwe Noak. Jahrelang erspielte Stammpätze wurden natürlich berücksichtigt, wenn dies leistungsmäßig gerechtfertigt war. Neueinstiege gingen gnadenlos nach dem Leistungsprinzip. Wer hierzu Fragen hat, sollte sich ausschließlich an die vorgenannten Sportfreunde wenden. Vielleicht läßt sich der Andrang etwas entkrampfen, wenn eine 6. Mannschaft eröffnet wird. Dies aber nur dann, wenn sich die Personalsituation von derzeitig 77 Mitgliedern tatsächlich stabilisiert.

Wenn jemand mit den getroffenen Entscheidungen nicht einverstanden ist, sollte er sich für die nächste Saison noch stärker einbringen und zwar vor dem Meldeschluß, der schon längst verstrichen ist. Um es mit Johannes Heesters auszudrücken: "Glücklich ist, wer vergißt, was nicht mehr zu ändern ist".

Die Landesliga - höchste Berliner Spielklasse mit
dem Aufsteiger Chemie Weißensee 1

Mit einer soliden Besetzung geht Chemie 1 in die neue Saison. Die Mannschaft ist auch nach dem Vereinswechsel von Jens Wiedersich (jetzt Oberschöneweide in der Oberliga) nicht schwächer geworden, weil Stephan Schliebener (ELO 2280) wieder zur Verfügung steht. Ansonsten spielt das Team in der Stammpformation, die den Aufstieg erreichte. Nach der Papierform ist Mitaufsteiger Lichtenrade der klare Favorit (DWZ- ϕ 2238 !) und Chemie im vorderen Mittelfeld. Die Landesliga scheint im übrigen ziemlich ausgeglichen zu sein, es sind verbissene Kämpfe um jeden Punkt zu erwarten.

Staffel- und Mannschaftseinteilung in der Landesliga 1995/96

Nr.	Mannschaft	DWZ- ϕ	Code	Team-Chemie 1	DWZ
1	SC Kreuzberg	2 2129	0101.	Möhring	2385
2	SV Wilmersdorf	1 2071	0102.	Czerwonski	2370
3	SC Friesen Lichtenberg	1 2129	0103.	Grabow	2156
4	Schwarz-Weiß Neukölln	1 2091	0104.	Hannebauer	2206
5	SC SW Lichtenrade	1 2238	0105.	Schliebener	2077
6	SK König Tegel 1949	2 2157	0106.	Claußen	2086
7	BSV 63 Chemie Weißensee	1 2157	0107.	Keskowski	2063
8	BSV AdW	2 2102	0108.	Voigt	1916
9	SK Tempelhof 1931	1 2120	0207.	Dr. Bönsch	ohne
10	SVg Lasker Steglitz	1 2166	0208.	Schuster	1933

Durchschnitt aller Mannschaften = DWZ 2136. Die etatmäßigen E-Spieler können bei Bedarf auch in der 2. Mannschaft spielen.

Team-Chef: Thilo Keskowski, Bötzwowstr. 8, 10407 Berlin, T: 4296692

Die Klasse 1 - dritthöchste Berliner Spielklasse mit
Chemie 2 und dem Aufsteiger Chemie 3

Das Team von Chemie 2 mit nur wenigen personellen Änderungen. Für den BMM-Star der Vorsaison, Jens Eschenfeld, kam mit Norman Thielsch sicherlich gleichwertiger Ersatz. Bis zum Jahresende bleibt Jens Eschenfeld noch als Ersatzspieler erhalten, dann folgt der Wechsel an seinen Studienort. Norman Thielsch erhielt ziemlich diskussionslos das TOP-Brett, er hat auch die höchste DWZ. Holger Beyer kam für Frank Henning (der sich etwas zurückgezogen hat) an das letzte Brett, auch um die Mannschaftsleiterposition zu besetzen. Die offizielle Aufstellung täuscht im übrigen etwas, denn Brett 7 und 8 sind eigentlich E-Spieler für Chemie 1. Die wahren Bretter auf diesen Positionen werden Frank Kunow und Holger Beyer einnehmen. Aber die einzelnen Modalitäten werden ausschließlich durch die Verantwortlichen von Chemie 1 und 2 zu regeln sein.

Spielerisch wird es ein ziemliches Gerangel um den einzigen Aufstiegsplatz geben, an dem auch Chemie 2 (nach der Papierform Platz 4) beteiligt sein könnte. Einen klaren Favoriten gibt es nach meiner Auffassung hingegen nicht.

Staffel- und Mannschaftseinteilung in der Klasse 1 - Gruppe 3						
Nr.	Mannschaft	DWZ-Ø		Code	Team-Chemie 1	DWZ
1	TSG Oberschöneweide	2	2013	0201.	Thielsch	2066
2	SC Mosaik Berlin	2	1794	0202.	Pawlow	2005
3	SF Nord-Ost Berlin	1	1917	0203.	Witte	2048
4	SK Caissa Hermsdorf	1	1978	0204.	Nock	1950
5	SC SW Lichtenrade	3	1817	0205.	Ranzinger	1887
6	SK König Tegel 1949	5	1927	0206.	Ehmig	1969
7	BSV 63 Chemie Weißensee	2	1952	0207.	Dr. Bönsch	ohne
8	SF Neukölln 03	4	2008	0208.	Schuster	1933
9	SV SF Friedrichshain	1	1920	0209.	Kunow	1867
10	SG Hertha 06	1	1931	0210.	Beyer	1822
				0211.	Bensch	1805
DWZ-Mannschaftsdurchschnitt = 1926				0212.	Eschenfeld	1981
Team-Chef: Holger Beyer, Str. 206 Nr. 15, (F42-01), 13086 T: 4713414						

Chemie 3 wird es nach dem Aufstieg natürlich schwer haben, der Papierform gemäß ist das Team klarer Letzter. Die Mannschaft hat also nichts zu verlieren. Holger Beyer wird durch das bayrische Urgestein Horst Pielsticker ersetzt, der seine Sache am TOP-Brett schon machen wird. Den mir zustehenden Stammplatz habe ich an den Nachwuchs-Star Tino Goerke abgegeben, der auch die höchste DWZ aller Stammspieler hat. Im übrigen werden voraussichtlich hier die E-Spieler stark zum Zuge kommen. Wer würde den Mannschaftsleiterposten übernehmen?

Fortsetzung - Staffel- und Mannschaftseinteilung Chemie 3 auf
der nächsten Seite mit der Übersicht !

Staffel- und Mannschaftseinteilung in der Klasse 1 - Gruppe 2
- mit Chemie Weißensee 3

Nr. Mannschaft	DWZ- ϕ	Code	Team-Chemie 3	DWZ
1 TSG Oberschöneweide	4 1871	0301.	Pielsticker	ohne
2 BSV 63 Chemie Weißensee	3 1744	0302.	Schraepel	1748
3 SV Turbine Berlin	1 1934	0303.	Borkowski	1733
4 Schwarz-Weiß Neukölln	2 1915	0304.	Bandszer	1799
5 SC SW Lichtenrade	2 2035	0305.	Schatschneider	1695
6 SK König Tegel 1949	4 1869	0306.	Atze	1722
7 SSV Rotation Berlin	3 2019	0307.	Prörschild	1702
8 SG Siemens	1 1978	0308.	Goerke	1808
9 SG Weißensee	2 1863	0309.	Kaiser	1765
10 SG Blau-Weiß Team	1 1883	0310.	Henning	1807
		0311.	Becker	1801
DWZ-Mannschaftsdurchschnitt = 1911		Team-Chef noch gesucht !		
Übergangsweise : Andreas Zahn - Telefonanrufbeantworter 9758196.				

Die Klasse 4 - das Schlußlicht in der BMM mit Chemie 4 und 5

Da es keinen Absteiger gibt, kann es nur ein Ziel geben : Den Aufstieg ! Die beiden Chemie-Teams haben hierzu ausgezeichnete Chancen, nach der Papierform ist der Aufstieg realistisch. Aber Vorsicht, es hat einen Mannschafts-Boom in Berlin geben, deshalb spielen jetzt sage und schreibe 54 Mannschaften in der 4. Stadt-Klasse um die nur 8 Aufstiegsplätze. Es steigt jeweils der Sieger und lediglich die 2 besten Zweiten auf. Jeder Punkt zählt, wobei eine Niederlage im Spitzenspiel noch nicht gleich der Aufstiegs-K.O. ist. Die Chemie-Mannschaften sind fast gleich stark, Chemie 4 hat nach der Papierform die etwas schwerere Staffel. Während Chemie 5 aus einer Mischung von erfahrenen und jüngeren Spielern besteht, dominiert bei Chemie 4 die Jugend (mit Ausnahme von zwei alten Knochen).
Es wird interessant, wie sich die Mannschaften schlagen, dazu wird es auch immer wieder vergleichende Betrachtungen zwischen den 6 Staffeln geben.

Staffel- und Mannschaftseinteilung in der Klasse 4 - Gruppe 6
- mit Chemie Weißensee 4

Nr. Mannschaft	DWZ- ϕ	Code	Team-Chemie 4	DWZ
1 SK König Tegel 1949	8 1319	0401.	Kinder	1685
2 BSV 63 Chemie Weißensee	4 1608	0402.	Bertram	1524
3		0403.	Basan	1547
4 SK Caissa Hermsdorf	3 1580	0404.	Noak	1789
5 Marzahner SV	3 1520	0405.	Hörig	1685
6 SC Weiße Dame	5 1596	0406.	Zahn	1701
7 SC Schw.Sp.Schmargend.	4 1486	0407.	Beck	1328
8 SG Siemens	3 1586	0408.	Schlieker	ohne
9 Weißensee'r SC 90	3 1296	0409.	Treptow	ohne
10 Post-SV Berlin	5 1384			
DWZ-Mannschaftsdurchschnitt = 1486		Team-Chef: Uwe Noak Telefon : 5637484		

Staffel- und Mannschaftseinteilung in der Klasse 4 - Gruppe 5
- mit Chemie Weißensee 5

Nr.	Mannschaft	DWZ-Ø	Code	Team-Chemie \$	DWZ
1	TSG Fredersdorf	2 1288	0501.	Schmidt E.	1620
2	BSV 63 Chemie Weißensee	5 1578	0502.	Ernst	1566
3			0503.	Schmarr	1665
4	SC Zitadelle Spandau	5 1188	0504.	Morgentaler	1623
5	SG Hertha 06	4 1474	0505.	Rehfeldt	1596
6	SC Kreuzberg	9 1470	0506.	Ludwig S.	1400
7	SC Mosaik Berlion	5 1142	0507.	Wendt	1443
8	SG GW Baumschulenberg	2 1342	0508.	Lehmann	1709
9	SG Eckturm	2 1500	0509.	Heilmann	1718
10	Post-SV Berlin	3 1535	0510.	Albrecht	1361
DWZ-Mannschaftsdurchschnitt = 1391			0511.	Lamprecht	1455
Mannschaftsleiter : Dennis Schmarr, Margaretenstr. 25, 10317, T: 5225789 und Sven Ludwig, Gensinger Str. 18, 12683, T: 5104767			0512.	Blankenstein	1510
			0513.	Großmann	1488
			0514.	Schacht	1383

Einige Bemerkungen zur BMM

1. Die Stammspieler werden hiermit dringend aufgerufen, sofort mit ihrem Mannschaftsleiter telefonisch Verbindung aufzunehmen und sich zur Teilnahme an der 1. Runde zu äußern (Bestätigung oder Absage). Das gilt dann auch für jeweils folgenden Runden.
2. Bei der Mannschaftsaufstellung müssen die sogenannten Code-Nr. immer aufsteigend sein. Daraus folgt, daß für eine Mannschaft gemeldete Ersatzspieler den Stammspielern der folgenden Mannschaft, die auch als Ersatzspieler eingesetzt werden dürfen, vorgehen. Ersatzspieler können nur bis zur einschließlich 6. Runde nachgemeldet werden. Die Meldung kann am Spieltag auf dem Spielberichtsbogen erfolgen, die neue Codenr. (das ist die nächste noch offene) ist anzugeben.
3. In der Landesliga und Klasse 1 steigt nur Platz 1 auf. Absteiger sind Platz 9 und 10. In der Klasse 4 steigt auf jeden Fall Platz 1 auf und die (2) besten Zweiten. Absteiger könnte es nur geben, wenn eine 5. Klasse gebildet wird, dann müßte es aber schon etwa 20 neue Mannschaften in Berlin geben.
4. Der Mannschaftskampf kann bereits aufgenommen werden, wenn 4 Spieler einer Mannschaft anwesend sind. Wie gesagt, werden die Remispartien wieder gewertet. Entscheidend sind die Mannschaftspunkte (Fußballwertung), dann folgen die Brettspunkte als zweite Wertung.

Mitgliederdaten

Jedem Vereinsmitglied ist eine Mitgliederliste beigelegt. Bitte die eigenen Daten (Name, Vorname, Wohnanschrift mit Straße - Hausnr. - Postleitzahl, Telefonnr., Geburtsdatum) durchsehen. Korrekturen und Ergänzungen sofort auf Anrufbeantworter 9758196 sprechen. Danke.

Berliner-Mannschafts-Pokal 1995

Nach Siegen über Lichterfelde, Marzahn und Bau Union erreichte Chemie erstmals das Halbfinale des Berliner Mannschaftspokales. Nach wechselvollem Spielverlauf gab es dort eine knappe Niederlage gegen den Berliner Meister TSG Oberschöneweide, der dann im Finale dem Titelverteidiger SF Neukölln ebenfalls sehr knapp unterlag. Herzlichen Glückwunsch unseren Kämpfern zur Bronzemedaille ! Die Halbfinal-Einzelresultate :

BSV 63 Chemie Weißensee	1,5	:	2,5	TSG Oberschöneweide	
IM Günther Möhring	2389	0,5	-	0,5	Matthias Schöwel 2332
Gilbert Grabow	2156	0,0	-	1,0	IM Reinhard Fuchs 2332
Jens Wiedersich	2133	1,0	-	0,0	Dirk Rosenthal 2249
Thilo Keskowski	2041	0,0	-	1,0	Rüdiger Schüttig 2191

Pokalendstand :

1. SF Neukölln 2,5
2. TSG Oberschöneweide 1,5
3. Chemie Weißensee
3. SC Friesen Lichtenberg

Der dritte Platz wurde nicht ausgespielt, da nur die Finalisten für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert sind.

Berliner-Einzel-Meisterschaften 1995

Meistergruppe = 9 Runden CH-System bei 23 Teilnehmern :

15. Thilo Keskowski 4,5 Punkte = Klassenerhalt
19. Andréé Ehmig 4,0 Punkte = Abstieg in die A-Klasse

Klasse B Gruppe bei Berolina Mitte = 10 Teilnehmer im Rundensystem :

1. Frank Kunow 6,5 Punkte = Aufstieg in die A-Klasse !
7. Holger Beyer 4,5 Punkte = Klassenerhalt

Berliner Sommer - Chemie Platzierungen

464 Teilnehmer in 9 Runden CH-System

68. Günther Möhring 6,0 370. Gerhard Borkowski 3,5

Rangliste der Berliner Vereine

Durch den Aufstieg in die Landesliga verbesserte sich Chemie unter 58 Berliner Schachvereinen um 5 Positionen auf den 15 Platz (unter den Ostvereinen auf Platz 6).

- | | | |
|--------------------|--------------------|----------------------|
| 1. Empor Berlin | 6. SC Kreuzberg | 11. Oberschöneweide |
| 2. König Tegel | 7. AdW Berlin | 12. SV Wilmersdorf |
| 3. Lasker Steglitz | 8. Rotation Berlin | 13. SC Friesen |
| 4. SF Neukölln | 9. Weiße Dame | 14. SW Lichtenrade |
| 5. SK Zehlendorf | 10. BSC Rehberge | 15. Chemie Weißensee |

Mit der Auflösung der Spielgemeinschaft ist die SG Weißensee auf Platz 22 und der Weißensee'r SC 90 auf den 35 Platz zurückgefallen.

DWZ-AKTUELL

Den DWZ-Referenten Michael Schulz sollte man sich warm halten, schon wieder liegen die neuen Deutschen Wertzahlen vor, rechtzeitig zum Saisonbeginn. Einige Veränderungen ergaben sich lediglich durch die Anwendung eines neuen Berechnungssystems, also bitte nicht wundern. Bei den Neuaufnahmen konnten mangels Vergleichszahl die Gewinne und Verluste nicht ausgewiesen werden. 22 Sportfreunde, das sind zumeist Nachwuchsspieler, haben noch keine Wertzahl.

Deutsche Wertzahlen mit Stand 30.09. 1995 - dahinter die Gewinne und Verluste im Vergleich zum 31.05. 1995

1. Möhring	2389 + 10	29. Atze	1722 - 33
2. Czerwonski	2370 - 15	30. Heilmann	1718 ± 0
3. Hannebauer	2206 + 6	31. Lehmann	1709 + 49
4. Grabow	2156 - 8	32. Pröschild	1702 - 15
5. Claußen	2086 - 17	33. Zahn	1701 + 17
6. Schliebener	2077 - 9	34. Schatschneider	1695 - 13
7. Thielsch	2066	35. Hörig	1685
8. Witte	2048 - 8	36. Schmarr	1665 ± 0
9. Keskowski	2041 - 5	37. Morgentaler	1623
10. Pawlow	2005 + 8	38. Schmidt	1620 + 36
11. Eschenfeld	1981 ± 0	39. Rehfeldt	1596 + 1
12. Ehmig	1969 + 10	40. Przybyla	1582 ± 0
13. Nock	1950 - 1	41. Ernst	1566
14. Schuster	1933 - 39	42. Basan	1547
15. Voigt	1916 - 66	43. Bertram	1524
16. Ranzinger	1887 - 10	44. Blankenstein	1510 ± 0
17. Kunow	1861 - 10	45. Großmann	1488 + 1
18. Eichhorn	1829 + 3	46. Lamprecht	1455 ± 0
19. Beyer	1822 - 25	47. Wendt	1443 + 1
20. Goerke	1808	48. Pilger	1411 ± 0
21. Henning	1807 + 5	49. Ludwig S.	1400
22. Bensch	1805 + 24	50. Schacht	1383 + 2
23. Becker	1801 - 17	51. Albrecht	1361 + 33
24. Bandszer	1799 - 9	52. Friedel	1336 ± 0
25. Noak	1789	53. Liwicki	1335 - 24
26. Kaiser	1765 + 21	54. Beck	1328
27. Schräpek	1748 + 1	55. Günther, Katrin	1152 ± 0
28. Borkowski	1730 - 2		

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spiellokal - Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 15.10.95 (nächste Ausgabe 05.11.95)
Auflage : 120 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung des Redakteurs wieder !

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95

Bedenkzeit : 90 min = 36 Züge + 30 min bis Blättchenfall
 Spieltermine : freitags + eventuell noch ein Wochenende sowie
 private Verabredungen und Vorspielen erwünscht

Müde schleppt sich die Meisterschaft dahin, die paar Partien werden wir wohl noch schaffen - 9 insgesamt. Anfang Dezember erfolgt so oder so die Endwertung. Da kaum davon auszugehen ist, daß Ronald Witte seine 6 ! noch offenen Spiele schafft, sollte er eventuell aus dem Rennen genommen werden. Was meinen die Teilnehmer dazu ?

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95											Ø	1861
Nr., Name, Vorname, DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	
1 Zahn, Andreas 1628	■	0		1	0	0		½	1		2,5 (6)	
2 Ehmig, Andreé 1944	1	■		0	0	0	1	1	1	1	5,0 (8)	
3 Witte, Ronald 2084			■	1				1	1		3,0 (3)	
4 Schmarr, Dennis 1687	0	1	0	■	0	0	0	0	1	0	2,0 (9)	
5 Schräpel, Manfred ----	1	1		1	■	0	0	1	1		5,0 (7)	
6 Pawlow, Kristijan 1972	1	1		1	1	■	1	1	1	½	7,5 (8)	
7 Beyer, Holger 1826		0		1	1	0	■	1	1	0	4,0 (7)	
8 Schmidt, Eike 1563	½	0	0	0	1	0	0	■	1	0	2,5 (9)	
9 Voigt, Ingo 1976	0	0	0	0	0	0	0	0	■	0	1,0 (9)	
10 Keskowski, Thilo 2070		0		1		½	1	1	1	■	4,5 (6)	

Ansetzungen im Rundensystem :

1:	1-10	2-9	3-8	4-7	5-6	2:	10-6	7-5	8-4	9-3	1-2
3:	2-10	3-1	4-9	5-8	6-7	4:	10-7	8-6	9-5	1-4	2-3
5:	3-10	4-2	5-1	6-9	7-7	6:	10-8	9-7	1-6	2-5	3-4
7:	4-10	5-3	6-2	7-1	8-9	8:	10-9	1-8	2-7	3-6	4-5
9:	5-10	6-4	7-3	8-2	9-1						

Vereinspokal 1994/95

Da Jens Wiedersich den Verein gewechselt und Frank Henning sich zurückgezogen hat, wurden beide mit allem sich damit verbindenden Konsequenzen aus der Wertung genommen. Somit hat Kristijan Pawlow seinen Vorjahrestitel verteidigt. Es geht aber noch um den 2. Platz. Folgende Spiele sind zu absolvieren - im Dezember ist dann Schluß :

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Witte - Großmann | 6. Ehmig - Sieger Paarung 5 |
| 2. Zahn - Voigt | 7. Sieger Paarung 6 - Sieger Paarung 4, dies ist dann auch das Spiel um Platz 2. |
| 3. Becker - Keskowski | |
| 4. Pröschild - Becker/Keskowski | |
| 5. Zahn/Voigt - Witte/Großmann | |

5. Andréé Ehmig-Skat-Vereinsmeisterschaft 1995

Weiterhin ist das Zocker-Duo Skat-Ehmi und Schati vorn, daran wird sich wohl auch bis zum Schluß nichts ändern und Ehmi kann sich in Florida aalen. Bleibt bloß noch ein Sonnenstudio gleichen Namens zu finden. Langezeit Dritter war Matthias Pröschild, der die 6. Runde gewann, weil er den Skat seines Lebens spielte. Dann folgten Siege weiterer Nonames wie Alwin, Krug und Zahn. Letzterer schnappte sich jetzt den heißgeliebten dritten Platz und will ihn auch behalten.

Wertung nach 9 von 12 Runden bei maximal 6 Wertungen

1. Ehmig	35	35	26	30	35	23	18	22	30	191	Die nächste Runde findet am Freitag, dem 20.10.95 ab 20.30 Uhr statt.	
2. Schatschneider	30	15	35	35	17	26	15	13	26	169		
3. Zahn	14	--	09	--	30	22	30	21	35	152		
4. Pröschild	22	14	21	19	21	35	21	12	--	139		
5. Albrecht	--	22	16	21	16	14	35	20	23	137		
6. Nock	26	23	22	15	23	--	22	17	--	133		
7. Beyer	13	26	23	23	--	16	20	18	21	131		
8. Schmidt	12	10	12	26	22	20	17	30	--	127		
9. Keskowski	16	30	10	17	18	--	26	16	20	127		
10. Schmarr	18	13	19	14	14	12	16	26	22	118		
11. Diana Nock	17	--	17	--	--	19	--	23	19	95	Termine 20.10.95 17.11.95 22.12.95 26.01.96 23.02.96 15.03.96 19.04.96 24.05.96	
12. Krug	--	--	15	20	--	--	--	35	18	88		
13. Großmann	--	12	18	--	20	15	19	--	--	84		
14. Pilger	23	19	--	22	19	--	--	--	--	83		
15. Henning	19	20	14	16	--	--	--	--	--	69		
16. Pilsticker	--	--	--	13	--	30	23	--	--	66		
17. Wendt	--	17	11	18	--	18	--	--	--	64		
18. Claußen	20	11	30	--	--	--	--	--	--	61		
19. Dr. Zahn	--	--	--	--	15	13	14	19	--	61		
20. Witte	--	16	20	--	--	--	--	--	--	51		
21. Przybyla	21	21	--	--	--	--	--	--	--	42	TOP- Ergebnisse Ehm. 2155 (1) Zahn 2143 (9) Krug 2143 (8) Schm. 2108 (8) Ehm. 2100 (2) Schat. 2046 (4) Schat. 1918 (3) Albr. 1918 (7)	
22. Ludwig	--	--	--	--	--	21	--	14	--	35		
23. Atze	--	--	08	--	26	--	--	--	--	34		
24. Kostow	--	18	--	--	--	--	--	--	--	18		
25. Reiche	--	--	--	--	--	17	--	--	--	17		
26. Schnabel	15	--	--	--	--	--	--	--	--	15		
27. Lamprecht	--	--	13	--	--	--	--	--	--	13		
Runden 6 bis 9 :	15	17	19	14	13	15	13	15	10	∅ 15		
1. Prösch. 1669	1. Albrecht 1918	1. Krug 2143	1. Zahn 2143	2. Pielst. 1882	2. Zahn 1541	2. Schmidt 2108	2. Ehmig 1783	3. Schat. 1838	3. Keskow. 1494	3. Schmarr 1790		3. Schat. 1756
4. Ehmig 1812	4. Pielst. 1481	4. Diana N. 1660	4. Albrecht 1539	5. Zahn 1647	5. Nock 1449	5. Ehmig 1657	5. Schmarr 1216	6. Ludwig 1586	6. Prösch. 1342	6. Zahn 1223		6. Beyer 1163
7. Schmidt 1584	7. Beyer 1335	7. Albrecht 1073	7. Keskow. 1097	8. Diana N. 1461	8. Großmann 1333	8. Dr. Zahn 1042	8. Diana N. 971	9. Wendt 1153	9. Ehmig 1182	9. Beyer 967	9. Krug 799	
10. ReicheH. 1002	10. Schmidt 1126	10. Nock 956	10. Schmidt 497	11. Beyer 985	11. Schmarr 1071	11. Keskowski 826	11. Schmidt 497	12. Großmann 968	12. Schat. 1069	12. Witte 764	12. Schat. 1756	
13. Albrecht 717	13. Dr. Zahn 721	13. Ludwig 751	13. Schmidt 497	14. Dr. Zahn 685	14. Schat. 737	14. Schat. 737	14. Schat. 737	15. Schmarr 415	15. Pröschild 366	15. Pröschild 366	15. Pröschild 366	

Abschlußstand in der Sektionsrangliste 1994/95

Platz/Name/Team	SWZ	Vorw	BMM	Platz/Name/Team	SWZ	Vorw	BMM		
1. Möhring	1	2336	2390	2282	23. Schräpel	3	1758	1776	1741
2. Czerwonski	1	2306	2348	2264	24. Zahn	3	1746	1707	1784
3. Hannebauer	1	2167	2129	2205	25. Schatschn.	3	1720	1736	1704
4. Schliebener	1	2152	2101	2203	26. Atze	3	1711	1693	1729
5. Claußen	1	2141	2127	2155	27. Borkowski	3	1698	1751	1645
6. Pawlow	2	2100	2083	2116	28. Becker	3	1691	1757	1625
7. Keskowski	1	2096	2197	1940	29. Schmarr	4	1680	1746	1615
8. Grabow	1	2088	2197	1980	30. Pröschild	3	1674	1675	1673
9. Voigt	1	2080	2105	2054	31. Lehmann	4	1584	1739	1430
10. Wiedersich	1	2077	2114	2040	32. Rehfeldt	4	1566	1524	1609
11. Eschenfeld	2	2004	1907	2100	33. Ludwig	4	1562	1760	1365
12. Nock	2	1981	1967	1995	34. Schmidt	4	1536	1563	1508
13. Ehmig	2	1944	1974	1914	35. Pilger	4	1504	1546	1462
14. Beyer	3	1906	1949	1864	36. Schacht	4	1461	1493	1429
15. Ranzinger	2	1897	1956	1838	37. Albrecht	4	1442	1420	1465
16. Witte	2	1880	1907	1853	38. Lamprecht	4	1398	1620	1175
17. Kunow	2	1856	1895	1817	39. Blankenstein	4	1396	1514	1278.
18. Dr. Bönsch	1	1854	2060	1648	40. Wendt	4	1383	1422	1344
19. Schuster	2	1827	2034	1620	41. Enz	4	1340	1680	999
20. Bandszer	3	1806	1844	1767	42. Großmann	4	1260	1490	1031
21. Henning	2	1796	1898	1693	43. Günther K.	4	1220	1434	1006
22. Bensch	4	1793	1688	1898					

Turnier nur Keskowski = 2150. Die SWZ ist zugleich der Vorwert für die Saison 1995/96. Neueinsteiger werden mit ihrer DWZ berechnet. In die Rangliste kommen nur Spieler, die an der BMM teilnehmen. Ein Riesen-Dankeschön an Holger Beyer für seinen stets zuverlässigen Zahlensalat. Künftig sollten mehr Turniere gemeldet werden.

Vereinsmeisterschaften 1995/96

1. Blitzmeisterschaften - die Turnierleitung hat ab sofort Norman Thielsch übernommen. Vielen Dank. Die Termine :

1. Runde : 27.10.95	4. Runde : 19.01.96	7. Runde : 12.04.96
2. Runde : 24.11.95	5. Runde : 16.02.96	8. Runde : 10.05.96
3. Runde : 15.12.95	6. Runde : 08.03.96	9. Runde : noch offen

Die besten 5 Ergebnisse kommen in die Endwertung.

2. Sektionsmeisterschaft und Pokal

Für die A-Gruppe haben erst 3 Spieler gemeldet : Beyer, Ehmig, Noak. Ein paar mehr könnten's schon sein.

Die B-Gruppe (so etwa unter DWZ 1750) wäre schon spielfähig mit Albrecht, Bertram, Ernst, Kinder, Schmidt, Zahn.

Im Pokal 8 Meldungen : Albrecht, Bertram, Beyer, Ehmig, Kinder, Noak, Schmidt, Zahn. Es sind noch 8 Hauptgruppenplätze frei.

Wir verlängern einfach den Meldeschluß auf den Punktspielsonntag am 29.10. 1995. Dann wird eben mit dem gespielt, was gemeldet hat.

Chemie-Wochendfahrt 1995
 Andréé Ehmig alter und neuer Mr. Chemie-Universum !

Knapp 20 Chemie-Schachfreunde traten die nicht allzuweite Reise in das Jugendgästehaus in Berkenbrück (nahe Fürstenwalde) an. Die Laune war sehr gut, die Stimmung harmonisch und gemütlich. Die Bedingungen für den Universumsdreikampf waren eigentlich so gut wie nie. Alles in allem ein schönes sonniges Wochenende, nebenbei noch mit Ruderbootpartie, Fußball und Grillabend. Den intergalaktischen Dreikampf gewann ziemlich klar und deutlich Andréé Ehmig, nun schon zum dritten Mal in Folge - ein lupenreiner Hattrick also. Das Jugendgästehaus, in dem Hans Fallada schon wohnte, hat uns vielleicht nicht zum letzten Mal gesehen. Die Wertungen :

1. Blitzschach am Freitag	2. Skat am Sonnabend	3. Tischtennis am am Sa. und So
1. Ehmig 16,0	1. Schmidt 2154	1. Ehmig
2. Nock 14,0	2. Schmarr 1689	2. Nock
3. Witte 13,5	3. Krug 1615	3. Schatschneider
4. Ranzinger 10,0	4. Ranzinger 1602	4. Schmarr
5. Beyer 10,0	5. Ehmig 1556	5. Witte
6. Zahn 8,5	6. Schatschn. 1513	6. Alex G.
7. Schmarr 7,0	7. Beyer 1363	7. Beyer
8. Schatschn. 6,5	8. Zahn 1345	Zahn
9. Großmann 2,5	9. Großmann 1334	9. Diana N.
10. Schmidt 2,0	10. Pilger 1318	10. Ranzinger
	11. Alex G. 1185	11. Pilger
	12. Dr. Zahn 858	11. Matthias
	13. Witte 688	11. Schmidt
	14. Diana N. 652	
	15. Nock 623	

MR.-Universum-Gesamtwertung :

1. Ehmig 35+22+35 = 92	9. Zahn 21+19+19,5 = 59,5
2. Schmarr 20+30+23 = 73	10. Alex G. --+16+21 = 37
3. Nock 30+12+30 = 72	11. Großmann 18+18+-- = 36
4. Schmidt 17+35+15 = 67	12. Pilger --+17+15 = 32
5. Schatschn. 19+21+26 = 66	13. Diana N. --+13+18 = 31
6. Ranzinger 23+23+17 = 63	14. Krug --+26+-- = 26
7. Witte 26+14+22 = 62	15. Matthias --+--+15 = 15
8. Beyer 22+20+19,5 = 61,5	16. Dr. Zahn --+15+-- = 15

Berliner-Blitz-Mannschafts- und Einzelmeisterschaft

Die Berliner-Blitz-Einzelmeisterschaft 1995 findet am Sonnabend, dem 11. November 1995 ab 11 Uhr im Clubhaus der TSG Oberschöneweide, Nixenstr. 3, 12459 Berlin-Köpenick statt. Schriftliche Anmeldung bis zum 01.11. 1995 an Gerhard Mietzfeldt, Platz der Vereinten Nationen 23, 10249 Berlin oder telefonisch : 4287342.

Die Blitz-Mannschafts-Meisterschaft 1996 findet am Sonnabend, dem 6. Januar 1996 im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Barnetstr. 11, 12305 Berlin statt. Beginn ist 11 Uhr, Anmeldung vor Ort ab 10 Uhr. Eine Mannschaft besteht aus 4 Stammspielern und einem Ersatzspieler.

Neueröffnung



Fachberater..: Sepp Ertl
Ahornzeile 1
Eiche-Süd
16356
Tel.: 9982558

Mehrfach - Sicherheits - Agentur

Sehr geehrte Damen und Herren,

Leider wächst die Kriminalität ins Unermessliche !

Einbrüche in Wohnungen, in Häuser, sogar Diebstahl vor den eigenen

Augen sind an der Tagesordnung.

Nein! Das müssen Sie nicht dulden !

Meist ist es so, daß die Sicherheitsvorrichtungen zu unflexibel sind

und die Installation solcher Anlagen erfordert Kapital!

Wir bieten ihnen Sicherheit für wenig Geld.

im Angebot haben wir:

Ganz neu..:

Fahrrad-Alarm-Schloß
für 79,-DM

Fürs Auto..:

Vierfachwegfahrsperre
(mit Einbau)
für 450,-DM

Crystal Vision
Windschutzscheiben-
Verriegelung 45,-DM

Türalarm

92,-DM

Sobald die Tür sich bewegt,
sofort Alarm mit 103db !

Balkontürsicherung 200° Winkel Türspion

58,-DM

32,-DM

kein toter Winkel mehr !

Türstop

42,-DM

hält bis zu 500 kp stand !
Gewaltsames eindringen ist kaum
mehr möglich.

Einbau einmalig

25,-DM

Urlauber-Set

Bewegungsmelder (z.B. für Wohnwagen !),
Personenschutz, Timerfunktion und Wecker,
alles in einem Gerät !

98,-DM

Wir bieten weiterhin (zur kompletten Wohnraumabsicherung):

Einfamilienhaus-Alarmmelder

Meldet, wenn ein Fenster, oder eine Tür geöffnet wird und gibt Alarm.

Mit 103dB schlagen Sie den Einbrecher in die Flucht !

Dazu ist keine Installation nötig !

475,-DM

Außenmelder

Ein Zusatzgerät der Spitzenklasse! Alarmiert ihre Nachbarn, wenn der
Wohnraummelder Alarm gibt. (Wo die Nachbarschaft noch was wert ist !)

139,-DM

Telefonmelder

Dieses Zusatzgerät wird an den Wohnraummelder
angeschlossen und ruft bei Alarm bis zu 4 Telefonnummern
Ihrer Wahl an.

550,-DM

Die Anlage komplett !

1150,-DM

*Wir haben auch für jedes Ihrer anderen Sicherheitsprobleme
- eine Lösung .*

Rufen Sie uns unverbindlich an, wir beraten Sie gerne kostenlos !

Ihr Fachberater

1. Trainingslager vom 02. bis 06.10. 1995 in Brieselang

Die Trainingsfahrt wurde erforderlich, um eine neue U-13-Mannschaft aufzubauen. Das Trainingslager wurde durch die Teilnehmer finanziert. Auch ansonsten gestaltete sich die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem Verein sehr gut. Vater Treptow brachte uns zum Trainingsort, den Rücktransport übernahm Vater Kreuzmann. Dafür meinen herzlichen Dank. Das Duell zwischen den 12jährigen und den noch jüngeren Spielern verlief nicht so einseitig wie vielleicht erwartet. Hier die Rundenergebnisse der Teams Krüger Ch., Simon, Kreuzmann (12 Jahre) gegen Treptow, Schmeißer Krüger D. (unter 12) :

	Brettpunkte	Mannschaftspunkte	
1. Runde :	1,5 : 1,5	1 : 1	Gesamtstand
2. Runde :	3,0 : 0,0	2 : 0	
3. Runde :	2,0 : 1,0	2 : 0	11 : 7 8 : 4
	6,5 : 2,5	5 : 1	Zwei Mal gab Stephan Kreuzmann in verlorener Stellung nicht auf. Er suchte und fand das Patt. Man sollte also in der U 13 nie eine Partie aufgeben.
4. Runde :	2,0 : 1,0	2 : 0	
5. Runde :	1,0 : 2,0 !!!	0 : 2	
6. Runde :	1,5 : 1,5	1 : 1	
	4,5 : 4,5	3 : 3	

Die Einzelergebnisse	1	2	3	4	5	6	Gesamt
1. Christoph Krüger				0 0	1 1	1 0	3,0
2. Christian Simon				1 1	1 1	1 0	5,0
3. Stephan Kreuzmann				0 ½	1 1	½ 0	3,0
4. Sebastian Treptow	1 1	0 0	1 ½				3,5
5. Patrick Schmeißer	0 0	0 0	0 0				0,0
6. Daniel Krüger	0 1	0 1	½ 1				3,5

Mit 6 Stunden Schach am Tag blieb auch noch viel Freizeit, es hat jedenfalls allen Teilnehmern gefallen. Wer hat Vorschläge für das nächste Trainingslager ?

2. Trainingsturnier in der Hansastr. 190 am 14.10. 1995

Der nächste Schritt zum Aufbau einer U-13-Mannschaft war ein Trainigsturnier in unserem Schachlokal. Hier die Ergebnisse :

1. Runde	2. Runde	3. Runde
Simon 1:0 Segert M	Simon 0:1 Seg R	Berne 0:1 Treptow
Kreuzmann 0:1 Segert R	Kreutz 0:1 Seg M	Seg R 1:0 Kreutz
Kröger C. 0:1 Berne	Krüg C 1:0 Wol Ba	Wol Be 0:1 Simon
Kröger D. 1:0 Wolfram Be	Krüg D 0:1 Berne	Seg M 0:1 Krüg Ch
Zeidler 0:1 Wolfram Ba	Dröge 0:1 Wol Be	Wol Ba 1:0 Krüg D

Damit scheint die Gründung einer neuen U-13-Mannschaft geglückt zu sein.

Die Nachwuchsseite - von Uwe Noak

3. Chemie-Nachwuchs auch in Lichtenrade sehr stark - Ingo Bertram trumpsfte groß auf !

Beim Lichtenrader Herbstturnier vom 02. bis 08.10. 1995 gewann Ingo Bertram mit 375 DM das höchste Preisgeld, was im Weißensee'r Nachwuchsbereich jemals erzielt wurde. Herzlichen Glückwunsch !

4. Kaderturniere in den Oktoberferien

U 15 : 3. Platz Ricardo Basan !! bei 17 Teilnehmern
5. Platz Dmitri Hörig
U 17 : Guter 3. Platz von Tino Goerke unter 18 Teilnehmern
(1. Jörg Schulz, 2. Martin Weber).
U 19 : Ein verpatzter 6. Platz für Jan Kinder, er spielte Remis gegen Platz 1 und gewann sogar gegen Platz 2 und dann ?? Vielleicht ist er nur zu Höherem berufen ?

Turnierausschreibungen

1. Kurt-Richter-Kinderturnier als Schachdreikampf am 13. und 14.11.95 im FEZ (Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide), kleiner Saal. Adresse : Eichgestell/An der Wuhlheide, 12459 Berlin-Köpenick, Fahrverbindung, Tram 26 oder 61, S-Bhf. Wuhlheide. Startberechtigt sind Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren (100 Teilnehmer). Spielmodus : 7 Runden Schweizer System. 2 Runden Normalschach zu je 3 h, 4 Runden Schnellschach zu je 30 min und 1 Runde Blitzschach in Zehnergruppen. Dahinter steckt natürlich der rührige Gerhard Mietzfeldt von der SG GW Baumschulenweg.
2. Anzubieten habe ich eine A-Gruppeneinladung (DWZ 1750 bis 2000) zum 2. Turnier in 23992 Nakensdorf, Seestr. 3 vom 01.02 1996 (Anreise bis 18 Uhr) bis 04.02. 1996 (Abreise ab 13 Uhr). Bitte bei Andreas Zahn melden.

Nachlese

Leider ist Chemie aus der II. Damenbundesliga abgestiegen. Sportlich und personell war dies schon absehbar. Hier der Endstand :

1. SK Zehlendorf	10 : 4	23,0	5. SC Kreuzberg	7 : 7	23,5
2. USV Potsdam	9 : 5	23,0	6. SV Bau Union	5 : 9	19,0
3. Chemie Guben	9 : 5	22,0	7. Chemie Weißensee	4 : 10	18,5
4. SV Görlitz	8 : 6	22,0	8. Dresdener SC II	4 : 10	17,0

Herzlichen Glückwunsch dem SK Zehlendorf zum Aufstieg in die erste Bundesliga. Bedauerlich, daß beispielsweise die starke Kerstin Blatter von Bettina Bensch aus "emotionalen Gründen" abgelehnt wurde. Das war der Anfang vom Ende in der ohnehin prekären Personalsituation. Hingegen sind die anderweitigen Schuldzuweisungen, bloß weil mal eine sportliche Niederlage zu quittieren war, völlig halt- und maßlos. Einfach schwach, daß man sich jetzt nicht dem Aufstiegskampf stellt, wie beispielweise der SC Mosaik, der den Platz von Chemie einnimmt. Dazu waren nur 2 Aufstiegs Spiele an vier Brettern nötig, wir wünschen viel Erfolg in der II. Damenbundesliga. Wir hätten überlegen sollen, wie in dem einen Aufstiegsjahr der personelle Engpaß gelöst werden kann, ich war zu jeder Unterstützung bereit. Durch Aufgaben ist noch keine Schachpartie gewonnen worden. Das unreife Verhalten einer Undine Lehmann und Bettina Bensch, die feige anonyme Briefe verschicken anstatt sich sachlich zu unterhalten, enttäuscht schon sehr. Ein Schlag ins Gesicht aller, die sich zum Teil jahrelang um das Team bemüht haben. Schade eigentlich.

M-CHESS PRO 4.0



Das stärkste M-CHESS
aller Zeiten

Optionen Datei Levels Präsentation Status Eröffnungen Analyse

Welcome to the Future

Buch ... 0:04:32
 Wähle Bücher 0:00
 Wähle Arbeitsbuch
 Variante dazu ... e7-e5
 Zugbewertung Sg8-f6
 Lösche Zug SF6xh4
 Zug dazu ... d7-d5
 Aufheben Lc8-f5
 Mache Buch ... Lf5xh4
 Drucke Arbeitsbuch Sb0-c6

M-CHESS PRO 4.0
DM 198,-

REBEREITUNG 0:00:00
5 Sek. pro Zug

Der neue Paukenschlag aus Kalifornien:

Die neue Version 4.0 ist nicht nur optisch verbessert worden, auch die Spielstärke hat erheblich zugenommen.

Marty Hirsch, der Weltmeister von 1991 und ehemalige NASA-Voyager-Ingenieur beweist mit M-CHESS PRO 4.0, daß er einer der weltbesten Schachprogrammierer ist.

Einen ausführlichen Bericht über M-CHESS 4.0 finden Sie im neuen Schachcomputer-Katalog 1995, den Sie für eine Schutzgebühr von DM 20,- ab sofort überall im gut sortierten Buchhandel oder direkt bei EuroChess beziehen können.

Updates:
 (Bitte beide Disketten einsenden)
 Version 3.5 auf 4.0 DM 99,-
 Version 3.10 auf 4.0 DM 129,-

IsiChess - A STAR WAS BORN DM 145,- Weltweit das einzige Simultanprogramm unter DOS!

Partie bearbeiten Brett Züge Fenster Spielstufe Optionen Hilfe = F1

Brett 1: Morphy.-N.N. 1-0 "Ersticktes Matt"

Brett 2: Schalten - Morphy 0-1 New York 1857

Brett 3: Andersen - Kiezeritzky 1-0 1851 "Die Unsterbliche"

Brett 4: Minckwitz - v. Schmidt 0-1 1865

00:00:00 00:00:00 00:00:00 00:00:00

9. ♖g1-f3 ♔h4-h6
 10. c2-c3 a7-a6
 11. ♜b5-a3 ♜h8-f8
 12. ♜f7-c4 g5-g4
 13. ♜f3-e1 d7-d6
 14. ♜c4-e2 ♜h6-h5
 15. ♜a3-c2 f4-f3
 16. g2xf3 g4xf3
 17. ♜e1xf3 ♜c8-h3
 ♜h5-h4
 ♜h6-g5
 ♜e4-d5
 ♜h3-f5

Schachmatt

Ideal für Eröffnungstraining Bis zu zehn Brettfenster

Dem Hattinger Dipl. Inf. G. Isenberg ist mit IsiChess ein großer Wurf gelungen:

Endlich können Sie ein Simultan spielen wie Vlastimil HORT!

Einen ausführlichen Bericht finden Sie im neuen 95er Schachcomputer-Katalog.

Testen Sie IsiChess mit der dort beiliegenden Demodiskette.



EuroChess Zentrale
 Heinrich-Horn-Straße 12
 53639 Königswinter
 Tel. 0 22 44 / 8 15 05
 Fax 0 22 44 / 8 15 06
 Car 01 61 / 163 66 18
 BTX *200 260 22 44 81 505#

EuroChess Ludwigshafen
 Schach-Profi-Verlag Dreier
 Seydlitzstraße 13
 67061 Ludwigshafen
 Tel. 0 62 73 / 6 07 65
 Tel. 0 6 21 / 5 29 69 69

EuroChess Melle
 EDV-Vertrieb R. Esmann
 Buddenkamp 3
 49324 Melle
 Tel. 0 54 22 / 4 25 44
 Fax 0 54 22 / 4 98 93

TS Interschach AG
 c/o P. Tschudi
 St. Oswaldsgasse 12
 CH 6300 Zug
 Tel. 00 41 42-21 14 38
 Fax 00 41 42-72 13 33

